

# SPD-Fraktion im Stadtrat Dresden

Rathaus  
Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden  
Tel.: 0351 – 488 2688  
Fax: 0351 – 488 2056  
[info@spd-fraktion-dresden.de](mailto:info@spd-fraktion-dresden.de)

| Landeshauptstadt Dresden                                     |       |          |      |                   |     |
|--|-------|----------|------|-------------------|-----|
| Büro der Oberbürgermeisterin - Abt. Stadtratsangelegenheiten |       |          |      |                   |     |
| PD   | DE OB | Nr.      | 424  | ZK                | ZGI |
| AD   | ARat  |          |      | ZEnA              | BR  |
| RD   | PaA   | 20. JUNI | 2013 | WV                |     |
| Sakr.  | Fin.  |          |      | ZA                |     |
| CDU  | BS 90 | LINKE    | BF   | Datum: 20.06.2013 |     |
|  | FDP   | a.F.     |      |                   |     |



## Änderungsantrag SPD-Fraktion

### Gegenstand:

Zur Vorlage 2021/12 „Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept Dresden 2030“ (in der Fassung des federführenden UK-Ausschussberichts vom 17.06.2013)

### Beschlussvorschlag:

Folgender Beschlusspunkt wird ergänzt:

- 8.) Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, effektive Möglichkeiten der Unterstützung einkommensarmer Dresdnerinnen und Dresdner bei der Energie- und damit Kosteneinsparung vertieft zu untersuchen. Dem Stadtrat ist bis 31.12.2013 ein Bericht über die ersten Ergebnisse vorzulegen.

### Begründung:

Das Energiekonzept der Stadt zeigt Wege auf, wie der Anstieg der Energiekosten in Zukunft effektiv begrenzt werden kann. Allerdings bleibt außen vor, welche Auswirkungen die Entwicklung der Kosten auf einkommensarme Dresdner haben wird und wie diese Bevölkerungsgruppe unterstützt werden kann.

Zwar sind die Kosten für warmes Wasser und Heizung Teil der Kosten der Unterkunft. Allerdings fehlen Anreize zum Energiesparen für diese Bezugsgruppe. Außerdem müssen beispielsweise Bezieher von AIG II ihre Stromrechnung selbst begleichen. Dies ist häufig heute schon problematisch. Die meisten Betroffenen von Stromsperrungen wegen nicht beglichener Stromrechnungen sind AIG II-Empfänger. Nach den Vorstellungen der SPD-Fraktion müssen diese Menschen durch die Kommune beim Energiesparen unterstützt werden. Dies kann zum Beispiel durch eine standardmäßige Energieberatung geschehen.

Dr. Peter Lames  
Fraktionsvorsitzender